



Pressemitteilung

Hazrat Inayat Khan

Die Kunst der Persönlichkeit

Centennial Edition - Band 3 der Gesamtausgabe



Die Individualität ist angeboren, sagt Hazrat Inayat Khan, die Persönlichkeit dagegen muss entdeckt und entwickelt werden. In einer verwirklichten Persönlichkeit bringt die Seele in Gedanken, Worten und Taten ihre göttliche Erbschaft zum Ausdruck. Inayat Khan erklärt: „Persönlichkeit ist die Weiterentwicklung der Individualität. In der Persönlichkeit, die sich durch die Entwicklung des Charakters formt, wird der Geist geboren, der nichts anderes ist als die Neugeburt der Seele.“

In einer Art Handbuch des spirituellen Rittertums beschreibt Hazrat Inayat Khan in Band 3 der Jubiläumsausgabe Centennial Edition Eigenschaften und Leistungen des Geistes und des Herzens, die das Wesen eines Menschen verfeinern, sofern sie sorgfältig betrachtet und gewissenhaft eingesetzt werden.

Der Band behandelt über die Entwicklung des Charakters hinaus die Themen Gegenseitigkeit, Großzügigkeit und Entsagung - sie korrespondieren mit Entwicklungsstufen, die traditionell als das Gesetz (shariat), der Weg (tariqat) und die Wahrheit (haqiqat) bezeichnet werden. Wir finden Vorträge über Schönheit, Unschuld, Träume, den Einfluss einer Persönlichkeit, den Schatten und das menschliche Schicksal. Das Buch enthält zudem bisher nicht zusammengestellte Vorträge, die sich auf die Persönlichkeit, die Kunst und Ästhetik beziehen. Es präsentiert Hazrat Inayat Khans Lehren über Kunst und Natur, Nachbilden und Verschönern, Beobachtung und Illusion, Symbolismus, Kunst und Religion. Ebenso enthält es Abschnitte über indische Musik, Komposition, Tanz, Harmonie und Musik als göttliche Kunst.

Hazrat Inayat Khan

Centennial Edition Band 3

Die Kunst der Persönlichkeit

288 Seiten, 22,5 x 15,5 cm, gebunden

ISBN: 978-3-936246-44-5

1. Auflage, 2020

28,00 Euro


VERLAG
HEILBRONN

Wir machen Bücher für Menschen auf dem inneren Pfad



Für Inayat Khan ist Kunst in all ihren Formen der kreative Ausdruck der sich entfaltenden menschlichen Persönlichkeit. Kunst vervollständigt die Natur. Ein beeindruckendes Kunstwerk kann uns helfen, die Natur, die uns umgibt, mit neuen Augen zu sehen. Aber die Kunst, die uns am stärksten berührt und überwältigt, können wir nicht auf Leinwänden, die mit leuchtenden Farben bemalt wurden, oder in den Seiten einer Partitur mit wohlklingender Musik finden. Wir können sie nur in der Persönlichkeit von Menschen entdecken, die Selbsterkenntnis erlangt haben.

13-bändige Jubiläumsausgabe von Hazrat Inayat Khan

Die Werke von Hazrat Inayat Khan zählen zu den großen spirituellen Schätzen dieser Welt. Sie sind tief verwurzelt in der Tradition der Sufis und im Geist der Einheit der Weltreligionen und Weisheitslehren der Menschheit. Inayat Khans Lehren sind heutzutage immer noch genauso wirkungsvoll und aussagekräftig wie vor einem Jahrhundert, als er sie zuerst vermittelt hat.

„Hazrats zeitlose und zeitgemäße Weisheit enthält eine Botschaft für Geist und Herz eines jeden Menschen und kollektiv sogar für die ganze Menschheit. In unserer Zeit rapiden globalen Wandels voller Probleme, aber auch voller Möglichkeiten müssen wir früher oder später die moralische und spirituelle Kultur des Pfads der Liebe und des Lichts als meistversprechenden Weg zum göttlichen Ziel erkennen. Auf diesem Weg ist Hazrat Inayat Khan ein äußerst sicherer Führer“. PIR ZIA INAYAT-KHAN

Über Verlag Heilbronn

Der Verlag Heilbronn ist der Verlag für anspruchsvolle spirituelle Literatur: Mystik, Meditation, Interreligiöse Spiritualität und Universaler Sufismus. Die dort verlegten Bücher vermitteln tiefes spirituelles Wissen und begleiten auf dem Weg der Herzöffnung und Gotteserkenntnis. Jenseits religiöser Dogmen sind die Bücher des Verlages Hilfe für das tägliche Leben und die persönliche meditative Praxis.

Rezensionsexemplare können Sie auf unserer Homepage:
www.verlag-heilbronn.de/presse
anfordern.

Über den Autor

Hazrat Inayat Khan ist der Begründer der internationalen Sufi-Bewegung und des internationalen Sufi-Ordens. 1882 in Baroda an der West-Küste Indiens geboren, wurde der Sufi-Mystiker in seiner Heimat als Virtuose der klassischen indischen Musik verehrt. Schon in jungen Jahren wurde dem Sänger und Vina-Spieler der Titel „Tansen“ - bedeutendster Musiker Indiens - verliehen. Sein geistiger Lehrer war Kwaja Abu Hashim Madani. Dieser gab ihm den Auftrag: „Ziehe hinaus in die Welt und bringe den Osten und den Westen mit Deiner Musik in Einklang“.

Khan lebte und lehrte ab 1910 in den Vereinigten Staaten und Europa. Seine Kenntnis der durch Musik bewegten Seele war es, die ihm Meisterschaft im „Stimmen menschlicher Seelen“ verlieh. Er brachte uns Europäern damit das tiefe, alte indische Wissen des Vedanta nahe. Die Lehre, die er in den Westen brachte, ist die „Botschaft von Liebe, Harmonie und Schönheit“.

Seine Kenntnis der durch Musik bewegten Seele war es, die ihm Meisterschaft im Stimmen menschlicher Seelen verlieh und diese zu einer Bruderschaft verband. 1926 ging er zurück nach Indien, und 1927 kehrte er in seine geistige Heimat zurück.